

SCHÜTZEN SIE IHRE FLOTTE DURCH EINFACHE, RICHTLINIENBASIERTE DRUCKSICHERHEIT

GESCHÄFTSWACHSTUM MIT SICHERHEIT– MIT HP SECURITY MANAGER

EINE HP PRO-/ENTERPRISE-SICHERHEITSLÖSUNG



70 %

der mittleren und großen Unternehmen sind sich einig, dass sich durch eine stärker verteilt arbeitende Belegschaft Sicherheitsrisiken und -prozesse erhöhen.[1]

SEIEN SIE NEU AUFTRETENDEN CYBER-BEDROHUNGEN IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

In Ihrem Unternehmen werden ständig vertrauliche, wertvolle Daten erstellt, die für Ihre Geschäftstätigkeit entscheidend sind. Und Sie setzen wahrscheinlich mehrere Sicherheitsverfahren (darunter Authentifizierung, Verschlüsselung und Überwachung) ein, um diese Daten auf Ihren PCs, Netzwerken und Servern zu schützen. Aber ist Ihre Umgebung für Bildverarbeitung und Druck genauso sicher wie der Rest Ihrer Infrastruktur?

Drucksicherheit zu gewährleisten ist keine einfache Aufgabe. Mit HP Security Manager können Sie die Geräteverwaltung einfach von Ihrer To-Do-Liste streichen und gefährdete Drucker schützen, indem Sie Richtlinien festlegen, die Fehlerbehebung automatisieren und für kontinuierliche Compliance sorgen.

Für den kontinuierlichen Schutz Ihres Unternehmens benötigen Sie eine Lösung, die die Sicherheit in Ihrer gesamten Umgebung für Bildverarbeitung und Druck vereinfacht und verbessert. So spart Ihr Unternehmen Zeit und Geld – Ressourcen, die Sie für andere Zwecke einsetzen können.



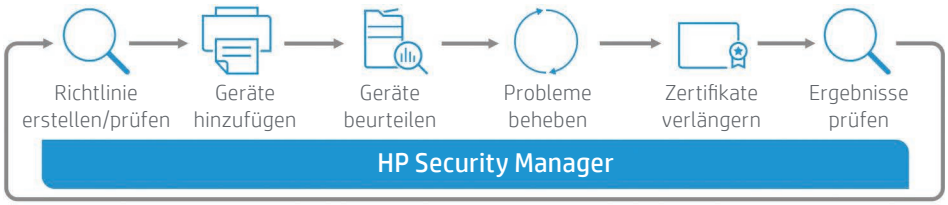
KONFORMITÄT TRANSPARENT MACHEN

Steigern Sie Ihr Sicherheitsniveau konsequent über ihre gesamte Geräteflotte. Der HP Security Manager kann kritische Einstellungen überwachen, verwalten und automatisch wiederherstellen und so die Einhaltung der Vorschriften vereinfachen.

HP Security Manager bietet einen einfachen, intuitiven Prozess für den Schutz Ihrer Flotte. Durch Anwendung einer einzigen Sicherheitsrichtlinie für die gesamte Druckerflotte können Sie Geräte effizient implementieren und überwachen. Mit HP Instant-on Security sind neue HP Geräte sofort geschützt, wenn sie dem Netzwerk hinzugefügt werden.[2] Dank der automatisierten Überwachung und den risikobasierten Berichten von HP Security Manager können Sie die Compliance aktiv verbessern und überprüfen. Durch die automatische Implementierung und Aktualisierung von Identitätszertifikaten erhöht sich die Datensicherheit, während der Verwaltungsaufwand deutlich sinkt.

Wie HP Security Manager Ihre Flotte schützt

HP Security Manager bietet einen vereinfachten Ansatz für die HP Flottensicherheit, mit dem die Compliance verbessert und Risiken reduziert werden.

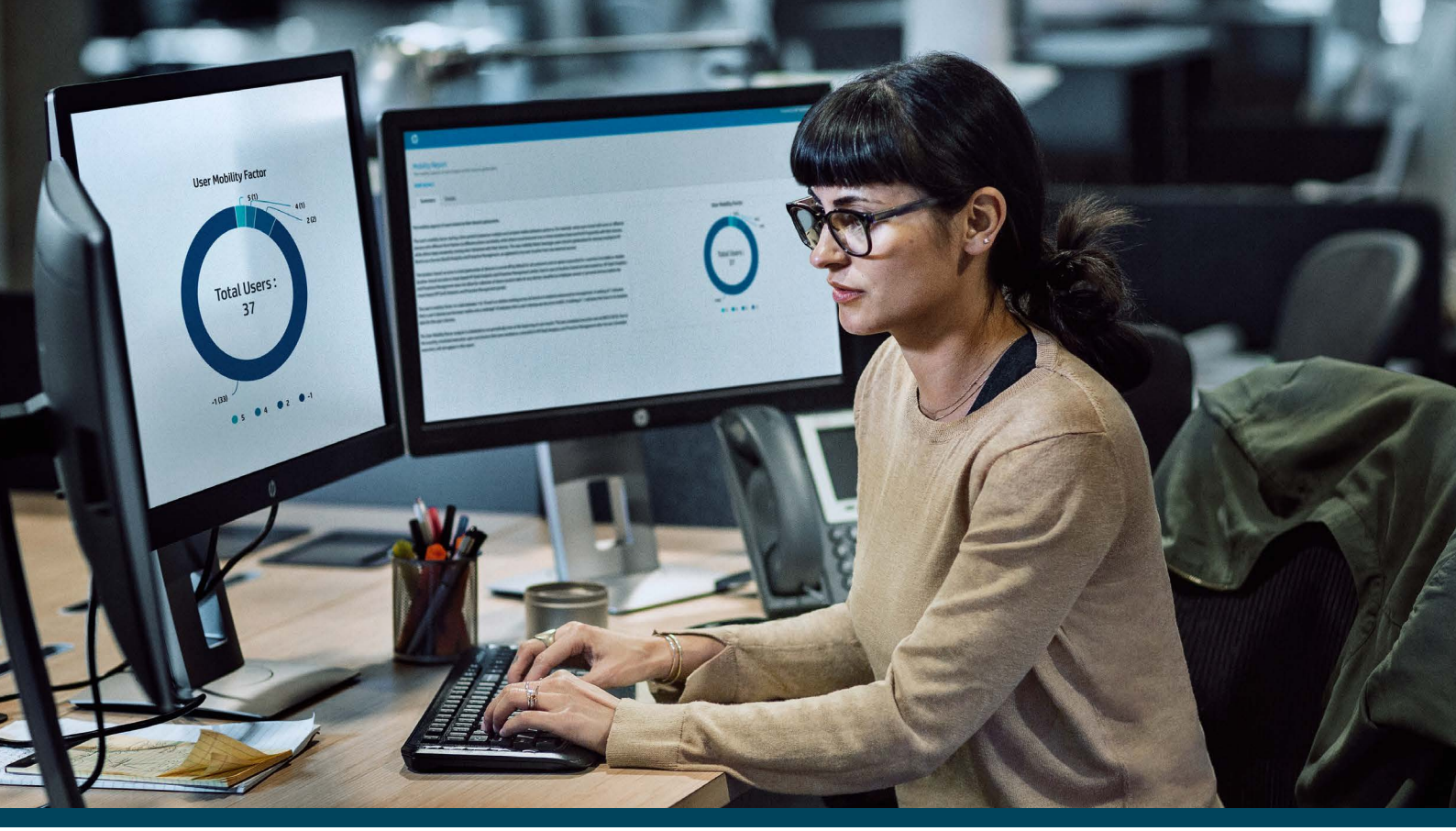


FLOTTENSICHERHEIT DURCH MÜHELOSE RICHTLINIENERSTELLUNG

Der benutzer:innenfreundliche HP Policy Editor vereinfacht die Erstellung von Richtlinien durch eine intuitive Regel-Engine, die Anleitungen bereitstellt und Sie beim Erstellen einer umfassenden Richtlinie für Ihre Umgebung unterstützt. Zudem können Sie Ihre Sicherheitsrichtlinien problemlos an neue Unternehmensanforderungen, Vorschriften oder Branchenstandards anpassen.

HP Security Manager Base Policy – Vorlage

Nutzen Sie die Vorlage „HP Security Manager Base Policy“, um auf einfache Weise eine Sicherheitsrichtlinie für Ihre Druckumgebung zu erstellen. Diese Vorlage stellt einen grundlegenden Ansatz für den Schutz einer typischen Druckumgebung in Unternehmen zur Verfügung; sie lässt sich jedoch auch leicht anpassen, wenn Sie individuelle Anforderungen an Sicherheitsrichtlinien haben. Die Vorlage kombiniert Einstellungen aus der HP Security Best Practices-Checkliste und vom National Institute of Standards and Technology in den USA mit dem Feedback von Kund:innen zu den Sicherheitseinstellungen, die erforderlich sind, um eine sichere und gleichzeitig produktive Druckumgebung zu erstellen.[3]

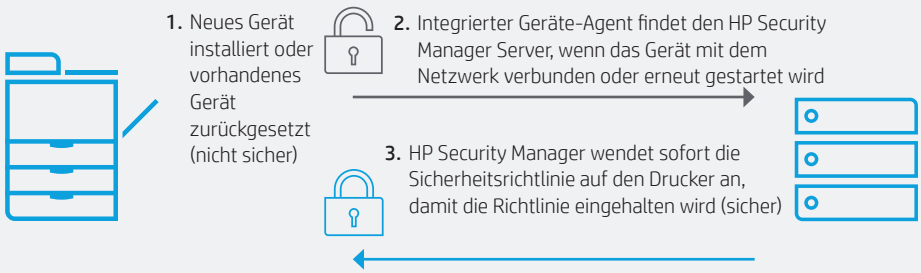




VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN FÜR DIE VERBINDUNG VON GERÄTEN MIT IHRER RICHTLINIE

Das Hinzufügen von HP Geräten zu HP Security Manager ist sehr leicht.

- **Auto-Discovery:** Überlassen Sie die Erkennung Ihrer HP Geräte durch die automatische Erkennungsfunktion lieber Security Manager. Sie können diese Funktion so einstellen, dass eine bestimmte Anzahl von Netzwerkhops oder ein bestimmter IP-Adressbereich durchsucht wird. Dann geben Sie an, welche Geräte Sie über die erstellte Liste verwalten wollen.
- **.txt or .xml file:** Zum Hinzufügen einer vorhandenen Liste von Geräten importieren Sie eine .txt- oder .xml-Datei mit den IP-Adressen oder Hostnamen der Geräte. Sie können auch aus HP Web Jetadmin exportierte .xml-Dateien verwenden.[4]
- **Instant-On Security** Nutzen Sie die HP Instant-on Security Funktion, um jedes HP Gerät ohne Benutzer:inneneingriff automatisch in Security Manager hinzuzufügen, sobald es mit dem Netzwerk verbunden wird (oder nach einem Kaltstart). HP Security Manager bietet zudem das Alleinstellungsmerkmal, dass HP Instant-on Security die Geräte sofort für die Einhaltung Ihrer jeweiligen unternehmensweiten Sicherheitsrichtlinie konfiguriert. So sparen Sie Zeit und minimieren die Risiken.[2]



HP Instant-on Security



MAXIMALER ERTRAG IHRER INVESTITIONEN DURCH PROAKTIVE COMPLIANCE

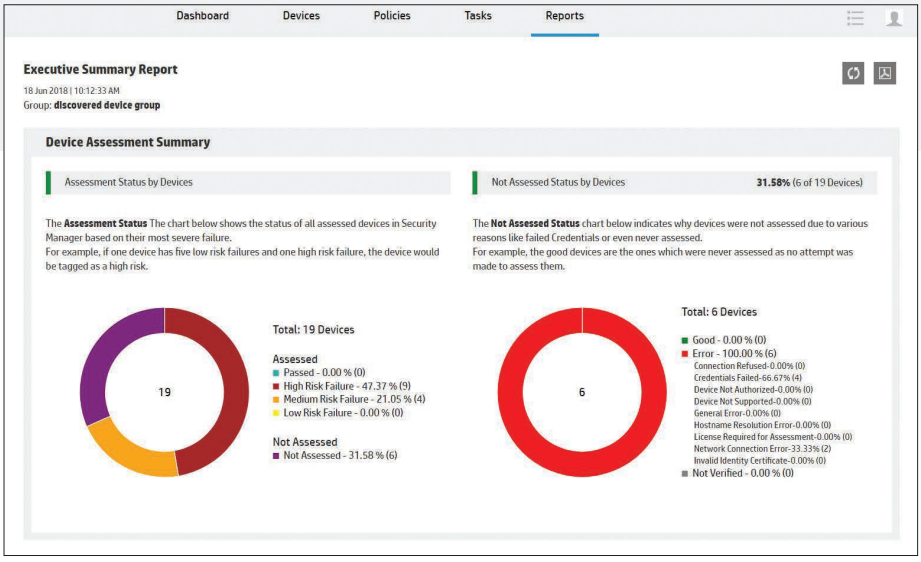
HP Security Manager hilft Ihnen mit regelmäßigen Analysen und automatisierter Korrektur bei der Erfüllung von Compliance-Anforderungen. Sie entscheiden, wie oft Sie Ihre Geräte überprüfen und korrigieren. Täglich, wöchentlich oder monatlich – die Entscheidung liegt bei Ihnen.

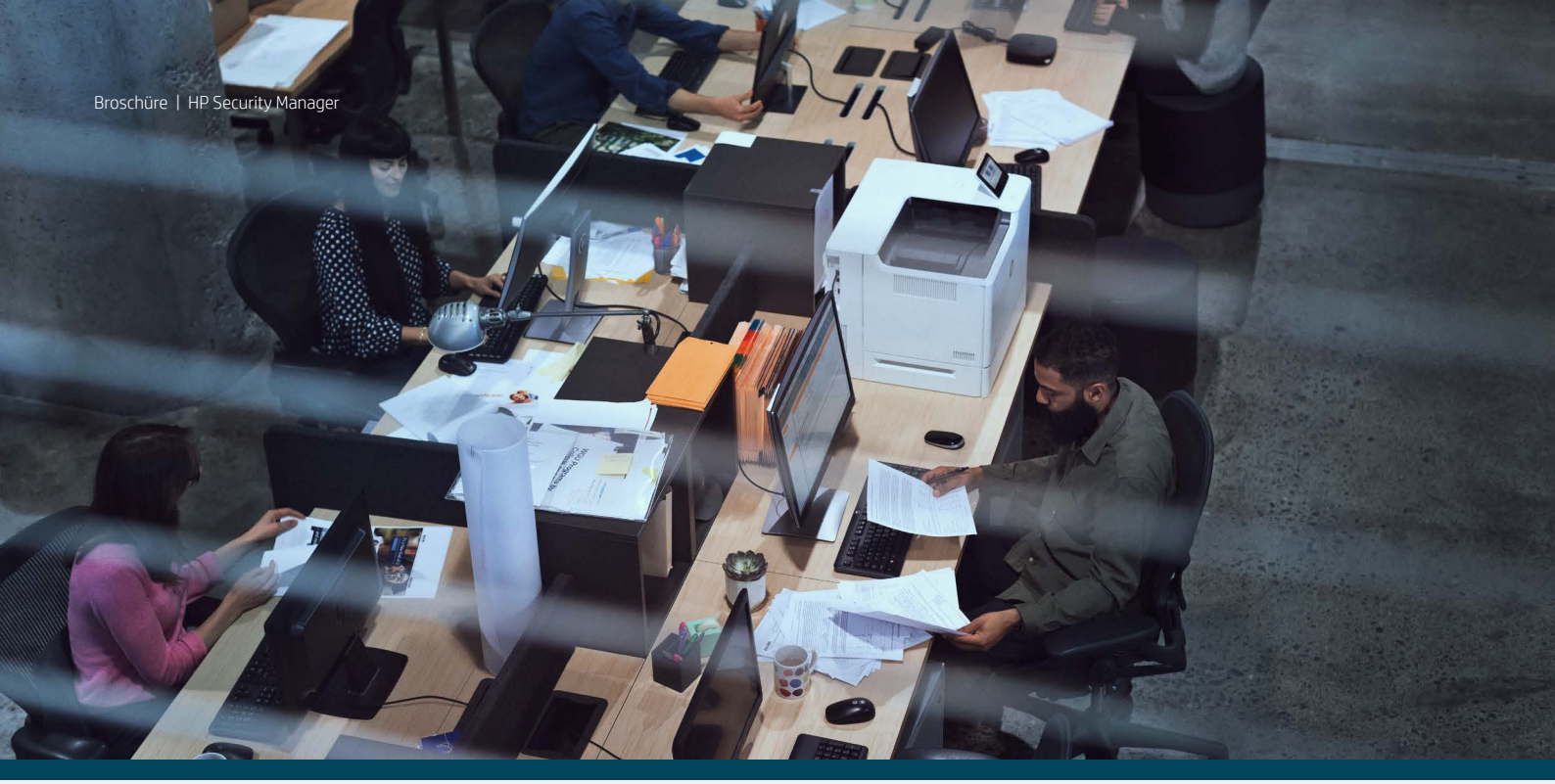
- **Analyse:** Bei der geplanten Analyse vergleicht HP Security Manager im Hintergrund die Sicherheitseinstellungen Ihrer Flotte mit einer bestimmten Richtlinie. Im weiteren Verlauf des Analyseprozesses werden nicht übereinstimmende Einstellungen in einem Bericht dokumentiert.
- **Korrektur:** HP Security Manager kann außerdem automatisch die richtigen Einstellungen gemäß den Richtlinien auf alle nicht konformen Funktionen anwenden, die während der Analyse erkannt wurden. Die korrigierte Einstellung wird erneut analysiert, um zu überprüfen, ob sie erfolgreich angewendet wurde.

RISIKOREDUZIERUNG DURCH UMFASSENDE BERICHTE ZUR SICHERHEIT DER GERÄTEFLOTTE

Schützen Sie Ihre Informationen mithilfe integrierter Berichtsfunktionalität. Benutzer:innen können zusammenfassende Berichte zur Risikostufe der Flotte ausführen und dann bestimmte Risiken nach Gerät oder Sicherheitseinstellung herausfiltern. Detaillierte Berichte können zudem nach jeder automatisch terminierten Analyse und Korrektur per E-Mail versendet werden.

Im Rahmen von HP Security Manager kann auch eine Risikobeurteilung durchgeführt werden, um Geräte mit niedrigeren Sicherheitsstufen zu ermitteln. Weniger sichere Geräte verfügen eventuell nicht über die neueste Geräte-Firmware, haben keine Jetdirect-Firmware oder sind nicht mit Sure Start, der Angriffserkennung im laufenden Betrieb, oder mit Whitelisting-Funktionen ausgestattet.



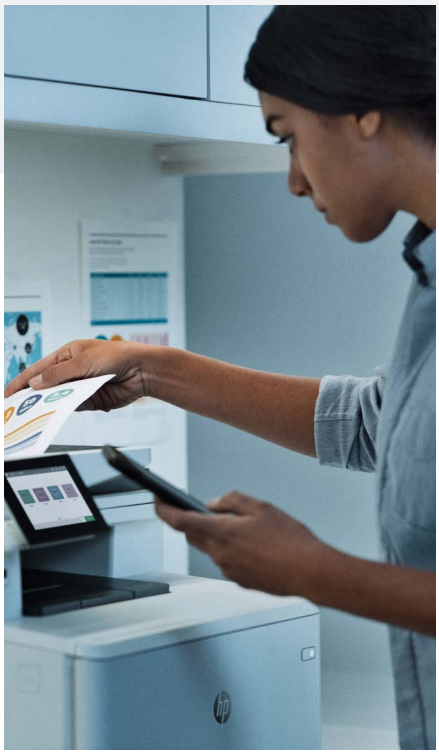


SICHERER WORKFLOW DANK FLOTTENWEITER ZERTIFIKATSVERWALTUNG

Zertifikate sind für den Schutz des Informationsflusses von den Geräten und an die Geräte von zentraler Bedeutung. Zertifikate dienen dem Identitätsnachweis und der Verschlüsselung von Daten und ermöglichen so eine sichere Kommunikation zwischen vertrauenswürdigen Stellen. Die manuelle Installation eindeutiger Zertifikate kann fehleranfällig und aufwändig sein und viel Zeit beanspruchen – bis zu 15 Minuten pro Gerät. Daher verzichten viele Kund:innen auf die Verwendung von Zertifikaten oder auf deren ordnungsgemäße Pflege.

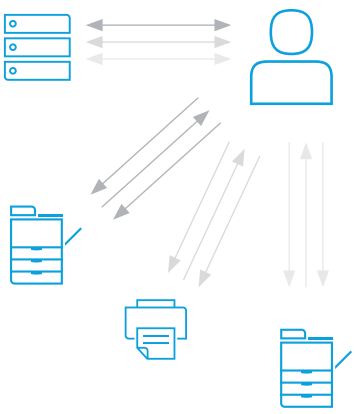
Die neueste Innovation von HP Security Manager vereinfacht diesen Prozess erheblich: Eindeutige Identitätszertifikate werden über die gesamte Flotte hinweg implementiert und kontinuierlich überwacht, um ihre Gültigkeit sicherzustellen. Widerrufene oder abgelaufene Zertifikate werden automatisch ersetzt.

HP Security Manager implementiert und aktualisiert sowohl ID- als auch CA-Zertifikate sehr effizient. So erhöht sich die Sicherheit Ihrer Infrastruktur, Anwendungen und Gerätekommunikation.



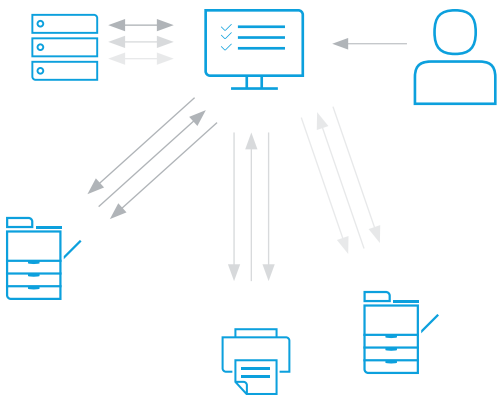
Vorher

Manuelle, zeitaufwändige und fehleranfällige Prozesse auf jedem Gerät



Nachher

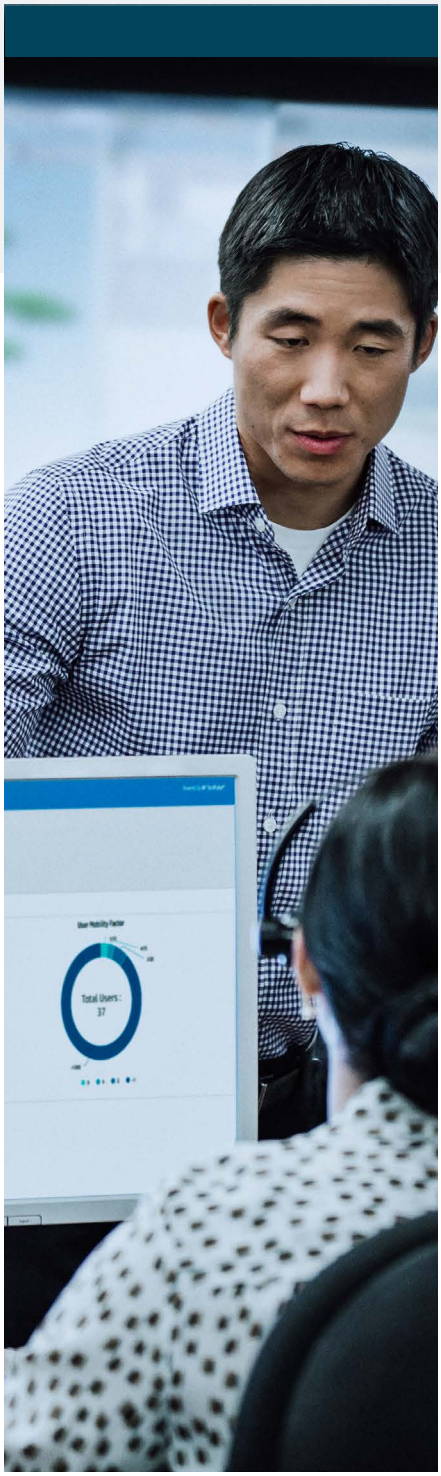
Einfache, effiziente, einmalige Einrichtung für die gesamte Flotte mit HP Security Manager



WELCHE VORTEILE BIETET IHNEN DIESE BENUTZER:INNENFREUNDLICHE LÖSUNG?

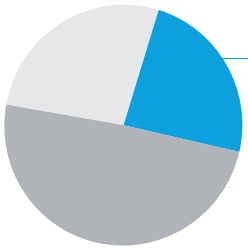
HP Security Manager ist eine vielseitige Sicherheitslösung, die sich für eine Vielzahl von Kontexten und Geschäftssituationen eignet.

Beispielsweise wissen Finanzdienstleister, dass der Schutz ihrer Kund:innendaten nicht nur entscheidend für ihren Geschäftserfolg, sondern auch für ihre Branche gesetzlich vorgeschrieben ist. Bei Druckflotten, die oft Tausende von Geräten umfassen, ist das Management der Sicherheit jedoch mit einem hohen Verwaltungsaufwand verbunden.



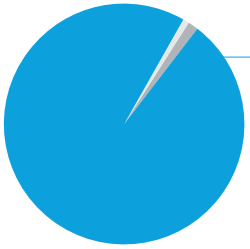
Mit HP Security Manager können Finanzdienstleister HP einen Zeitplan für eine tägliche Analyse und Korrektur ihrer HP Flotte für Bildverarbeitung und Druck erstellen und so Zeit und Geld sparen. So ist sichergestellt, dass die Flotte die Sicherheitsrichtlinie des Unternehmens einhält. Gleichzeitig werden Ressourcen des IT-Teams freigesetzt, während es sich auf andere Aktivitäten konzentrieren kann. Administrator:innen können auch integrierte Berichte mit Informationen auf Flotten-, Geräte- oder Funktionsebene drucken oder speichern, mit deren Hilfe sehr leicht nachgewiesen werden kann, dass die Richtlinie eingehalten wird und die Kund:innendaten geschützt und sicher sind.

Ohne HP Security Manager

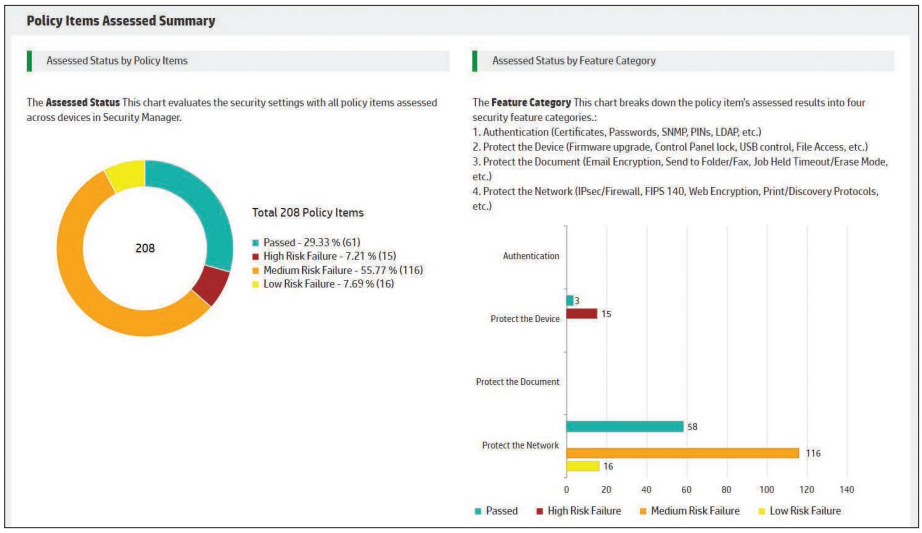


Weniger als
25 %
der Flotte hielt die Sicherheits-richtlinie ein

Mit HP Security Manager



Mehr als
97%
der Flotte hält die Sicherheitsrichtlinie ein





TECHNISCHE DATEN

Unterstützte Netzwerk-Betriebssysteme	HP Security Manager wird auf den folgenden Betriebssystemen unterstützt (32 Bit und 64 Bit): Microsoft Windows 7 SP1, 8, 8.1, 10; Microsoft Windows Server 2008 R2 (nur 64 Bit), 2012, 2012 R2, 2016
Unterstützte Datenbanken	Microsoft SQL Server Express 2012, Microsoft SQL Server 2012 (Enterprise), Microsoft SQL Server Express 2014 (Paket), Microsoft SQL Server 2014 (Enterprise)
Getestete Browser	Internet Explorer 11 und höher, Google Chrome™ V60.0 und höher
.NET-Versionen	Erfordert .NET 3.5 und 4.6.2.
Unterstützte Geräte	Angaben zur Gerätekompatibilität finden Sie unter hp.com/go/securitymanager
Systemvoraussetzungen,	**Servervoraussetzungen:** Mindestens Dual-Core-Prozessor mit 2,33 GHz, mindestens 4 GB RAM (32-Bit-Systeme), mindestens 8 GB RAM (64-Bit-Systeme) **Clientvoraussetzungen:** Mindestens PC mit 1,8-GHz-Prozessor, mindestens 3 GB RAM (32-Bit-Systeme), mindestens 4 GB RAM (64-Bit-Systeme) **Speichervoraussetzungen:** Mindestens 4 GB verfügbarer Speicherplatz. Der erforderliche Datenbank-Speicherplatz variiert für HP Security Manager und hängt von folgenden Faktoren ab: Anzahl der analysierten Geräte, Größe der zu analysierenden Richtlinie, Anzahl der für die Analyse verwendeten Richtlinien, Häufigkeit der Analysen und Empfehlungen aus den Analysen. Bei der Verwaltung von mehr als 1.000 Geräten wird dringend die Verwendung einer vollständigen SQL-Instanz empfohlen.
Performance	HP hat bis zu 10.000 Geräte auf einem Server getestet (auch eine höhere Anzahl kann möglich sein). Mit der HP Security Manager Base Policy wurden 1.500 Geräteanalysen pro Stunde erzielt.[5]
Unterstützte Sprachen:	Englisch und Vereinfachtes Chinesisch

WEITERE INFORMATIONEN

Wenn Sie erfahren möchten, wie Sie HP Security Manager zum Bestandteil der IT-Gesamtstrategie Ihres Unternehmens machen können, oder wenn Sie eine kostenlose Testversion wünschen, besuchen Sie bitte hp.com/go/securitymanager. Sie können sich auch an Ihren HP Ansprechpartner oder an einen HP Document Solutions Specialist wenden.

Weitere Informationen unter
hp.com/go/securitymanager

[1] Remote work changing landscape: IT Leader View, HP, Mai 2020.

[2] Für ausgewählte Produktmodelle und Firmware-Versionen verfügbar.

[3] Dieses Tool wird nur zu allgemeinen Vergleichszwecken zur Verfügung gestellt. Diese Informationen basieren auf den veröffentlichten und internen Spezifikationen des Herstellers sowie auf proprietären Daten und Algorithmen. Die Korrektheit dieser Informationen wird von der HP Development Company nicht garantiert. Benutzer:innen können die in der Analyse verwendeten Sicherheitsrichtlinien anpassen. Dies wirkt sich auf die Ergebnisse aus. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen.

[4] HP Web Jetadmin kann ohne zusätzliche Kosten unter folgendem Link heruntergeladen werden: hp.com/go/webjetadmin.

[5] Die Leistung hängt vom Umfang der Richtlinie (Anzahl an Regeln) und davon ab, ob für die Druckflotte bereits eine Fehlerbehebung durchgeführt wurde und sie zuverlässig funktioniert.

Melden Sie sich für Aktualisierungen an
hp.com/go/getupdated

An Kolleg:innen weiterleiten

© Copyright 2012-2018, 2021 HP Development Company, L.P. Die hier enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Neben der gesetzlichen Gewährleistung gilt für HP Produkte und Dienstleistungen ausschließlich die Herstellergarantie, die in den Garantieerklärungen für die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen explizit genannt wird. Aus den Informationen in diesem Dokument ergeben sich keinerlei zusätzliche Gewährleistungsansprüche. HP haftet nicht für technische bzw. redaktionelle Fehler oder fehlende Informationen.

Google Chrome ist eine Marke von Google Inc. Microsoft, Windows, Windows Server und SQL Server sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

4AA3-9275DEE, Juli 2021, Rev. 12